

Wohlfahrtsvereinigung für die ländliche Bevölkerung (WARM),
Muraiyar, Chengam:
Patenschaftsprojekt für das Kinder- und Altenheim, 01.04.2024 bis 31.03.2025

Kurze Hintergrundinformationen und Besonderheiten des Heims:

Das Kinder- und Altenheim wurde 2005 im Dorf Arattavadi für die durch den Tsunami zu Waisen gewordenen Kinder und älteren Menschen gegründet. Das Heim wird von der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, Deutschland, unterstützt. Zu Beginn lebten 100 Kinder und ältere Menschen in dem Heim. Als die durch den Tsunami zu Waisen gewordenen Kinder ihre höhere Schulbildung abgeschlossen hatten und das Heim auf der Suche nach Arbeit verließen, begannen wir, die ärmsten Kinder aus Familien unseres Bezirks in unserem Heim aufzunehmen. Derzeit bietet es Platz für 100 Personen, darunter 46 Jungen, 43 Mädchen und ältere Menschen, fünf Männer und sechs Frauen.

Im Zeitraum 2020/2021 bis 2024/2025 erhaltene Patenschaften:

WARM hat mit Unterstützung der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung Patenschaften für 50 Waisenkinder in den letzten fünf Jahren ab 2020/21 beantragt. Bislang haben wir Patenschaften für 49 Kinder erhalten. Von diesen 49 Kindern haben sieben das Heim verlassen, die übrigen 42 Kinder leben weiterhin im Heim. Von den insgesamt 66 älteren Bürgerinnen und Bürgern (Gesamtzahl der älteren Menschen in Amudhasurabhi in den Heimen) werden sieben ältere Bewohnerinnen durch eine Patenschaft unterstützt.

Anzahl der Mitarbeitenden in unserem Heim für Kinder und ältere Menschen:

In Übereinstimmung mit dem Jugendschutzgesetz unseres Landes von 2015 arbeiten 23 Mitarbeitende in verschiedenen Positionen (wie Hausmütter, Hausväter, Berater*innen, Lehrer*innen, Köch*innen, Krankenschwestern, Sportlehrer, Haushälterinnen und Angestellte in Führungspositionen), deren Anzahl proportional zur Anzahl der im Heim betreuten Kinder ist. Sie verwalten die Angelegenheiten des Heims effektiv und bieten den Waisenkindern und älteren Menschen alle Unterstützungsleistungen.



Waisenkinder auf ihrem Weg zur Panchayat Union Middle School (mit dem Auto).

Verteilung von Unterrichtsmaterialien und Schuluniformen:

WARM organisiert jedes Jahr die Bereitstellung aller Unterrichtsmaterialien und Schuluniformen für die Kinder im Heim. Während des Berichtszeitraums wurden diese Materialien am 30. Juni und 6. August 2024 im Rahmen einer kleinen Feier verteilt. Die Schul-

leiter*innen der staatlichen Schulen des Taluk nahmen daran teil und verteilten die Sets an alle Kinder.



Herr K. Rajavelu gibt ein Schuluniform-Set an ein Patenkind und Kleidung an eine ältere Dame.

Verteilung von Freizeitkleidung, Schlafutensilien und wichtigen Materialien für die Bewohner*innen des Heims:

Während der Diwali- und Pongal-Festtage haben wir den Kindern und älteren Menschen, die in unserem Heim leben, zwei Sets mit Alltagskleidung zur Verfügung gestellt. Alle Bewohner*innen erhalten jeden Monat Pflegeprodukte wie Seife, Öl, Zahnpasta, Zahnbürsten usw. Während des Berichtszeitraums wurden auch Bettwäsche, Kissen mit Bezügen, Handtücher und Matten an die Bewohner*innen verteilt.



Erste Reihe: Herr K. Rajavelu verteilt Bettwäsche an die Kinder im Heim.

Zweit Reihe: Frau R. Kavitha versorgt die älteren Menschen im Altenheim Amudhasurabi in Muraiyar mit farbenfroher Kleidung.

Spezielle Nachhilfekurse für die Heimkinder:

Da die Kinder aus den ärmsten Verhältnissen stammen und ihre Eltern/Erziehungsberechtigten meist Analphabeten sind, gibt es niemanden, der ihnen beim Lernen helfen kann. Vor diesem Hintergrund haben sie Schwierigkeiten, den

Schulstoff zu verstehen und zu lernen. Damit sie den Unterricht verstehen, haben wir sieben Lehrer*innen eingestellt, die diesen Kindern Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften und Sozialkunde beibringen. Der Unterricht findet täglich morgens und abends in den Räumlichkeiten des Heims statt.



Unser Team hilft den Kindern im abendlichen Nachhilfeunterricht beim Lesen.

Gesundheitsprogramm:

Wir achten mit größter Sorgfalt darauf, dass alle Bewohner*innen gesund bleiben. Das Heim ist mit einem Umkehrosmose-Wasseraufbereitungssystem ausgestattet, das für eine gute Wasserqualität sorgt. Wir halten die Umgebung des Heims sauber und ordentlich, um die Bewohner*innen vor Infektionen zu schützen. Wir bieten nahrhafte und gesunde Mahlzeiten, um eine gute Gesundheit zu gewährleisten. Ein Arzt und eine Krankenschwester besuchen das Heim regelmäßig, um die Bewohner*innen gründlich zu untersuchen. Wenn ein*e Bewohner*in erkrankt, wird er/sie sofort zur Behandlung in das örtliche Krankenhaus gebracht. Bei schweren Erkrankungen werden sie ins Krankenhaus eingeliefert und erhalten die erforderliche Behandlung.



Das Reinigungspersonal wischt die Böden.

Feier nationaler und religiöser Feste:

WARM organisiert die Feier von Festen im Heim. Im Berichtszeitraum wurden folgende nationale und religiöse Feste gefeiert:

- Unabhängigkeitstag (15.08.2024)
- Kindertag (16.11.2024)
- Welt-Senior*innen-Tag (26.10.2024)
- Weihnachtsfest (25.12.2024)
- Diwali-Fest (31.10.2024)
- Pongal-Fest (13.-15.01.2025)

Während die Feierlichkeiten zu nationalen Festen den Kindern helfen, die Geschichte und Werte unseres Landes zu verstehen, lernen sie durch religiöse Feste unsere Kultur und Traditionen kennen. Diese Feierlichkeiten bereiten ihnen viel Freude und vermitteln ihnen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Zu diesen Veranstaltungen laden wir auch

die Verwandten der Kinder ein, die sich freuen, mit ihren Familien zu feiern. WARM organisiert Wettbewerbe für Kinder und ältere Menschen, die Gewinner*innen erhalten Preise. Diese Veranstaltungen finden in unserem großen Saal statt und werden von einer Würdenträgerin oder einem Würdenträger geleitet. Bei diesen Anlässen gibt es ein besonderes Mittagessen mit Süßigkeiten für alle Teilnehmenden.



Erste Reihe: Heimkinder führen einen Tanz zum Kindertag auf.

Zweite Reihe: Die Kinder des Kinderheims erhalten Cracker-Schachteln zum Deepavali-Fest; Herr K. Rajavelu steht neben ihnen.

Besuchsprogramm externer Schüler*innen:

Im Berichtszeitraum hat WARM ein Austauschprogramm für Kinder ins Leben gerufen, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler anderer Schulen das Heim besuchen, um sich mit unseren Heimkindern auszutauschen. Wir sind der Meinung, dass solche Besuche unseren Kindern helfen, ihre Scheu im Umgang mit Außenstehenden zu überwinden und mehr über die Qualität des Unterrichts an anderen Schulen, die dortigen Einrichtungen für das Lernen usw. zu erfahren. Solche Besuche schaffen Verbundenheit und Freundschaften und helfen den Gastkindern, die Schwierigkeiten armer Kinder und die Möglichkeiten, die unsere Organisation (WARM) bereitstellt, kennenzulernen. Im Laufe des Jahres, am 22. Juni 2024, besuchten 50 Schüler*innen der Vignesh International School Thiruvannamalai unser Heim und tauschten sich mit unseren Heimkindern aus. Sie brachten unseren Kindern Yoga bei und schenkten jedem unserer Kinder ein Set bestehend aus einem Kugelschreiber, einem Bleistift und Snacks. Am 8. März 2025 kamen 50 Schüler*innen der T.V.S. Matriculation School Thiruvannamalai zu Besuch und tauschten sich mit unseren Heimkindern aus. Sie führten ein Musikprogramm durch, das unseren Kindern sehr gefiel.

Unterstützungsleistungen für Kinder und ältere Menschen im Heim:

- Dreimal täglich erhalten alle Bewohner*innen eine Mahlzeit mit nahrhaften und gesunden Lebensmitteln.
- Jungen, Mädchen, ältere Männer und Frauen haben getrennte Wohnräume. Toiletten und Badezimmer für Männer und Frauen sind auch getrennt.
- Morgens erhalten alle Bewohner*innen ein Frühstück mit Tee und abends Snacks mit Tee. Wie üblich werden zum Mittag- und Abendessen nahrhafte Speisen serviert.
- Es gibt Freizeitangebote wie Fernseher, Gesellschaftsspiele und Spielzeug, damit die Bewohner*innen ihre Freizeit genießen und sich vergnügen können.



Heimkinder spielen Ballonspiele im Haus und ein Spiel mit Wasser.

Die Bemühungen von WARM, das Projekt zum Wohle der Kinder und älteren Menschen zu gestalten:

WARM unternimmt besondere Anstrengungen und sorgt dafür, dass die Kinder mit Disziplin aufwachsen und das Projekt ein Erfolg wird. Zum Wohle der Kinder und älteren Menschen unternimmt WARM folgende Anstrengungen:

- Eine Hausmutter und ein Hausvater bleiben Tag und Nacht bei den Kindern, damit diese die Abwesenheit ihrer Eltern nicht spüren und sich wie zu Hause fühlen.
- Unsere Mitarbeitenden treffen sich regelmäßig mit den Erziehungsberechtigten der Kinder und informieren sie über deren Aktivitäten und Fortschritte.
- WARM legt großen Wert auf die Sicherheit und den Schutz der Kinder im Heim. Wachpersonal und Betreuer*innen beaufsichtigen die Kinder. Gemäß den Vorschriften der indischen Regierung ist der Einsatz von Überwachungskameras vorgeschrieben, die wir auf unserem Gelände installiert haben.
- Die Hauseltern schenken den Kindern nicht nur Zuneigung, sondern bringen ihnen auch Disziplin bei und weisen sie an, die Regeln und Vorschriften des Heims zu befolgen.
- Der Hausvater und die Hausmutter lösen Probleme und Streitigkeiten zwischen den Kindern, falls solche auftreten sollten.
- Die Mitarbeitenden des Heims treffen sich regelmäßig mit den Klassenlehrer*innen und Schulleitenden der Schulen, die unsere Kinder besuchen, um ihre

schulischen Fortschritte und ihr Verhalten/ihre Disziplin in der Schule zu besprechen.

Vorteile des Zusammenlebens von Jung und Alt als Gemeinschaft und des gegenseitigen Lernens:

Wenn die Älteren ihre langjährigen Erfahrungen mit den Kindern teilen, wird das Heim zu einem idealen Ort, an dem Generationen in Harmonie zusammenleben können. Durch verschiedene Programme, bei denen die Kinder die älteren Menschen unterstützen, und durch die Feier des Tages der Senior*innen wird ein großartiges Bewusstsein bei den Kindern für die älteren Menschen geschaffen. Dadurch wird sowohl für die Kinder als auch für die älteren Bewohner*innen unseres Heims eine bessere Vermittlung von Lebenskompetenzen erreicht.



Unsere jungen und alten Bewohner*innen helfen sich gegenseitig.

Die Wirkung des Projekts:

- Da das Projekt alle Bedürfnisse der 89 Waisenkinder und elf älteren Menschen, die im Heim leben, erfüllt, hat es ihnen neues Vertrauen in ihr Leben gegeben.
- 89 Waisen und bedürftige Kinder besuchen, wie alle anderen Kinder in der Region staatliche Schulen, was ohne das Projekt nicht möglich gewesen wäre.
- Die Versorgung mit nahrhaften Lebensmitteln und schneller medizinischer Unterstützung gewährleisten die Gesundheit unserer Heimbewohner*innen.
- Durch Wissenschaftsausstellungen und Demonstrationsunterricht werden die Talente unserer Bewohner*innen gefördert.
- Spezielle Nachhilfekurse durch qualifizierte Lehrer*innen haben dafür gesorgt, dass die Kinder den Unterricht verstehen und selbstbewusst in die Prüfungen gehen können.
- Wir legen großen Wert auf außerschulische Aktivitäten wie Sport und Spiele.
- Das Patenschaftsprogramm hat 42 talentierten Kindern, denen sonst keine Ausbildung möglich gewesen wäre, die Weiterführung des Schulbesuchs ermöglicht.
- Die Waisenkinder/älteren Menschen führen im Heim ein respektvolles und fröhliches Leben.

- Unsere Heimkinder sind dank der regelmäßigen Beratung durch unsere Mitarbeitenden, Hauseltern und externe Berater*innen gut erzogen, diszipliniert und freundlich.



Abschluss:

WARM, unsere Mitarbeitenden, die Waisenkinder und alten Menschen bedanken sich herzlich bei der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung und bei allen Spender*innen, Sponsor*innen und Förder*innen für ihre Unterstützung!